

Unternehmen	Ort/Datum
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort
Postfach	Postleitzahl, Ort (für Postfach)

Anschrift Verkehrsverbund Rhein Ruhr AöR Abteilung Finanzierung ÖV / Einkauf Augustastr.1 45879 Gelsenkirchen	Anlage 3 Fahrzeugförderung
---	---

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung
Fahrzeugförderung aus Mitteln des § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW
- Grundantrag -
für das Kalenderjahr 2.....

Auskunft erteilt (Name)	Telefon-Nummer	Telefax-Nummer / e-mail
Name und Sitz des Kreditinstituts	Bankleitzahl	Kontonummer

A. Kraftomnibusse

1. Maßnahmenart _____ Erstbeschaffung(en) zur Einrichtung neuer Linien/ Linienerweiterung, - verdichtung Anzahl _____ _____ Ersatzbeschaffung(en) Anzahl _____								
2. Neue Fahrzeuge - Standardlinienbusse Niederflur (10 bis 13,5m Kategorie) - Standardlinienbusse Niederflur (15m Kategorie) - Standardgelenkbusse Niederflur - Standard-Midibusse Niederflur (7 bis 10m Kategorie) - Kleinbusse (bis 7m Kategorie, mind. 8 Fahrgastsitzplätze) - sonstige Linienbusse (z. B. Doppeldecker o.ä.)	<table border="1"> <tr> <th colspan="2">Fahrzeuganzahl</th> </tr> <tr> <th>Förderjahr</th> <th>Nachr. Folgejahr</th> </tr> <tr> <td style="height: 150px;"></td> <td style="height: 150px;"></td> </tr> </table>		Fahrzeuganzahl		Förderjahr	Nachr. Folgejahr		
	Fahrzeuganzahl							
	Förderjahr	Nachr. Folgejahr						

3. Ergänzende Angaben

3.1 Beschaffung/ Kauf

neuer Fahrzeuge

Anzahl

neuwertiger Fahrzeuge, die nicht älter als sechs Monate sind

Anzahl

und eine Laufleistung von maximal 20.000 km aufweisen

Es wird versichert, dass die zur Beschaffung vorgesehenen Fahrzeuge dem Kriterienkatalog der Verwaltungsvorschriften des VRR zu § 11 ÖPNVG NRW entsprechen.

3.2 Sonderausstattungen

z.B. Klimaanlage, Rampe/Hublift, sonstige Zusatzausstattungen

3.3 Kosten

Anzahl	Fahrzeugart	Netto-Kaufpreis je Fahrzeug

3.4 Geplanter Beschaffungszeitraum

4. Beschaffungen für neue Linien bzw. Linienverdichtung, falls gegeben

☐ Neue Omnibuslinie

☐ Linienverlängerung/ Linienverdichtung

Linien-Nr.	Streckenverlauf		
Datum Betriebsbeginn	Fahrauftrag vom	Erwartete jährliche Fahrleistung auf der neu eingerichteten Linie	
		km	Std.

Die Betriebsleistung der neuen Linie/Linienverlängerung/-verdichtung verteilt sich auf die Aufgabenträger

Aufgabenträger				
Streckenanteil in Km				
%-Anteil Km-Leistung				
Streckenanteil in Std.				
%-Anteil Std.-Leistung				

5. Die Jahresleistungen im Linienverkehr § 42 PBefG mit eigenen Fahrzeugen verteilen sich für den Antragsteller im maßgeblichen Kalenderjahr _____ auf die folgenden Aufgabenträger.

Aufgabenträger	Gesamt					
Wagen-Kilometer						
ergibt in %	100%					
Wagen-Stunden						
ergibt in %	100%					

B. Leitungsgebundene Fahrzeuge

- Stadtbahnwagen - Straßenbahnwagen in Niederflurbauweise - sonstige Straßenbahnwagen (z.B. Mittelteile NF) - Oberleitungsbusse	- Fahrzeuganzahl je Beschaffungsart - <table style="margin: auto;"> <tr> <td style="text-align: center;">Beschaffung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">_____</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">_____</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">_____</td> </tr> </table>	Beschaffung	_____	_____	_____
Beschaffung					

Die Jahresleistungen im Linienverkehr gem. § 42 PBefG mit leitungsgebundenen Fahrzeugen verteilen sich für den Antragsteller im maßgeblichen Kalenderjahr _____ auf folgende Aufgabenträger:

Aufgabenträger	Gesamt					
Wagen-Kilometer						
ergibt in %	100%					
Wagen-Stunden						
ergibt in %	100%					

☐ Finanzierungsplan

Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit):			
	Förderjahr	Folgejahr	Bemerkungen
Gesamtkosten			
Leistungen Dritter			ohne öffentliche Förderung!

C. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass - ihm die Förderrichtlinie des VRR bekannt ist und von ihm beachtet wird, - die im Antrag einschließlich aller Antragsunterlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind, - Zuwendungen zu den beantragten Maßnahmen auch bei den zuvor benannten Aufgabenträgern beantragt werden, - Zuwendungen Dritter nicht beantragt werden, bzw. ihm nicht zufließen.	
Ort/Datum Name/n des/der Unterzeichner/s	rechtverbindliche Unterschrift/en

Anlagen nach Vordruck (1.-4.)

- (mit dem Grundantrag bei allen Aufgabenträgern vorzulegen)
1. Erklärung subventionserhebliche Tatsachen
 2. Ergänzungsbogen zum Grundantrag (soweit notwendig)
 3. für Erstbeschaffungen bezogen auf jede neue Maßnahme:
Berechnung der zusätzl. Betriebsleistung, Verteilungsschlüssel
 4. für Ersatzbeschaffungen:
Verteilungsschlüssel für das maßgebliche Jahr
bezogen auf jedes ausmusternde Unternehmen

Unterlagen und Anlagen (5.-11.)

- (nur der federführenden Stelle vorzulegen)
5. Linienübersicht für das vorige Kalenderjahr
 6. Verzeichnis des Fahrzeugbestandes
 7. aktuelle Zeitwertermittlung der Linienfahrzeuge
 8. Bilanz einschl. Gewinn- und Verlustrechnung
 9. aktuelle betriebswirtschaftliche Auswertung
 10. Konzession oder Fahrauftragsbestätigung
 11. Angebotsbeschreibungen für alle Neufahrzeuge

Erklärung über subventionserhebliche Tatsachen

im Zusammenhang mit der Gewährung einer Zuwendung zur Fahrzeugförderung aus Mitteln des § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW

Verkehrsunternehmen: _____

Mir/Uns ist bekannt, dass die beantragten Zuwendungen Subventionen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch -StGB- sind (§ 1 Landessubventionsgesetz -SVG NW - vom 24. März 1977 i.V.m. § 2 Abs. 1 Subventionsgesetz -SubvG- vom 29. Juli 1976, BGBl. I S. 2034, 2037).

Ich/Wir habe/n von diesen gesetzlichen Bestimmungen Kenntnis genommen und bin mir/ sind uns der Strafbarkeit des Subventionsbetruges bewusst.

Mir/Uns ist bekannt, dass zu den subventionserheblichen Tatsachen insbesondere solche gehören,

- die zur Beurteilung der Notwendigkeit und Angemessenheit der Zuwendung von Bedeutung sind (alle Angaben im Antrag, in den Anlagen sowie in den beigegeführten sonstigen Unterlagen),
- die Gegenstand der Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Vermögensübersichten oder Gutachten, des Finanzierungsplans, des Haushalts- oder Wirtschaftsplans, etwaiger Übersichten und Überleitungsrechnungen sind,
- von denen nach Verwaltungsverfahrenrecht (§§ 43, 44, 48, 49 VwVfG NW), nach Haushaltsrecht (§ 8 Haushaltsgesetz NW, § 44 Landeshaushaltsordnung) oder nach anderen Rechtsvorschriften die Rückzahlung der Zuwendung abhängig ist,
- die sich auf die Art und Weise der Verwendung eines aus der Zuwendung beschafften Gegenstandes beziehen (§ 3 Abs. 2 SubvG),
- ferner solche Sachverhalte, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden sollen sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Zuwendung (§ 4 SubvG).

Mir/Uns ist bekannt, dass nach den Voraussetzungen des § 264 StGB bestraft werden kann, wer vorsätzlich oder leichtfertig unrichtige oder unvollständige Angaben macht.

Ort/Datum

rechtsverbindliche Unterschrift/en

Verteilungsschlüssel bei Beschaffungsmaßnahmen

antragstellendes Unternehmen: _____

maßgebliches Kalenderjahr: _____

Verteilung der Fahrleistungen (Verkehre nach § 42 PBefG) nach Aufgabenträgern bzw. bei Fahraufträgen zusätzlich nach Konzessionsinhabern

Aufgabenträger in NRW (Kreis/Stadt)	eigene Fahraufträge		Konzessionsinhaber		Konzessionsinhaber		Summe Linienverkehr		Summe in %		Anteil an Gesamtleistung im Linienverkehr = [% (km) + % (std.)] / 2
	Wagen-km	Wagen-std.	Wagen-km	Wagen-std.	Wagen-km	Wagen-std.	Wagen-km	Wagen-std.	Wagen-km	Wagen-std.	
Andere Bundesländer											
Gesamt									100%	100%	100%

Ort/Datum	berechnet durch:	rechtsverbindliche Unterschrift/en
-----------	------------------	------------------------------------

Antragstellendes Verkehrsunternehmen: _____

1. Maßnahme Linien-Nr.: _____ Betriebsbeginn: _____ Auftrag vom: _____

2. Verteilung der Strecke auf beteiligte Aufgabenträger

Ort/Datum	berechnet durch	rechtsverbindliche Unterschrift/en